

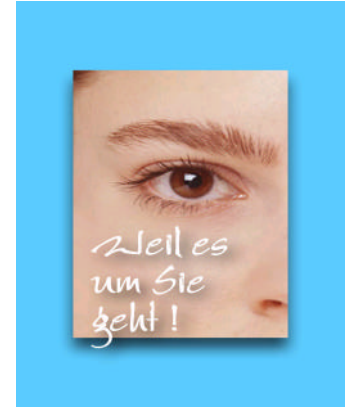


# **Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg - Vorpommern**

*Körperschaft des öffentlichen Rechts*

## **Pressemitteilung**

### **„Weil es um Sie geht!“ – Mammographie-Screening in Mecklenburg-Vorpommern erfolgreich**



**Schwerin, 4. Dezember 2006** – Zwei weitere Mammographie-Screening-Einheiten gehen in Mecklenburg-Vorpommern ans Netz.

Nach einem halben Jahr des erfolgreichen Beginns der ersten Mammographie-Screening-Einheit in Greifswald kam am 20. November 2006 die Einheit Schwerin dazu und startet am 7. Dezember 2006 auch die Einheit Neubrandenburg.

Damit wurde in Mecklenburg-Vorpommern als einem der ersten Bundesländer das vom Gesetzgeber im Bundestag am 21. Juni 2002 beschlossene qualitätsgesicherte Röntgenuntersuchungsverfahren der weiblichen Brust (Mammographie-Screening) fast flächendeckend umgesetzt.

Erstmals ist dabei die gesamte Screening-Kette von der Einladung über die Untersuchung, Befundung bis zur Dokumentation und telematischen Befund- und Bildübertragung durchgängig durch IT-Lösungen gewährleistet. Damit hat Mecklenburg-Vorpommern als erstes Bundesland eine vollständig teleradiologische Umsetzung des Mammographie-Screening-Programmes erreicht.

Die Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern lädt die Pressevertreter in die

**Geschäftsstelle der KV, Neumühler Straße 22 in Schwerin am**

**4. Dezember um 11.30 Uhr**

zu einem Pressegespräch ein.

Eine technische Präsentation zum Mammographie-Screening findet davor bereits um

**10.00 Uhr**

**in der Radiologischen Praxis von Dr. med. Wolfgang Zinck,**

**Röntgenstraße 11 in Schwerin,**

statt. Hier besteht vor Ort die Möglichkeit, Foto- bzw. Filmaufnahmen zu machen.

In unserem Bundesland haben sich die Vertragspartner wegen der gegebenen Flächenstruktur und der damit vorhandenen weiten Wege auf vier Screening-Einheiten verständigt:

Greifswald,  
Schwerin,  
Neubrandenburg und  
Rostock.

In den vier Regionen stehen vier programmverantwortliche Ärzte (PVA) und niedergelassene Radiologen den ca. 220.000 anspruchsberechtigten Frauen im Alter von 50 bis 69 Jahren zur Verfügung.

Seit April 2006 werden die Frauen von der „Zentralen Stelle“ in die entsprechenden radiologischen Praxen eingeladen.

An das Mammographie-Screening in Mecklenburg-Vorpommern sind gleichzeitig die regionalen Tumordatenregister angeschlossen.

Damit wird in Mecklenburg-Vorpommern erstmalig in Deutschland durch das Mammographie-Screening-Programm und die parallele Einbindung vom Tumordatenregister und akreditierten Brustkrebszentren eine optimale Versorgungskette aufgebaut.

Um eine Rückmeldung der interessierten Teilnehmer wird bis zum 30. November 2006 gebeten.

Eveline Schott  
Leiterin Presseabteilung, KVMV  
Tel.: 0385 7431 212  
Fax: 0385 7431 386  
E-Mail: [presse@kvmv.de](mailto:presse@kvmv.de)